

Die Prüfung

Von Robert Redeen

Es war der erste Sonntag im September 1969 und unser erster Satsang mit einem lebenden Heiligen. Meister Kirpal Singh machte sich bereit, für die Tausende seiner Schüler, die sich im Sawan Ashram in Delhi ais nah und fern versammelt hatten, seine monatliche Ansprache zu halten. Die von ganz weit hergereist waren, kamen aus England, West-Deutschland, Kanada und den Vereinigten Staaten.

Man hatte ein buntfarbiges Zelt errichtet, um die Satsangis vor dem drohenden Regen zu schützen.

Als der Meister zu sprechen anfang, begann es auch zu regnen. Wir aus dem Westen wurden liebevoll betreut, indem man uns Stühle brachte, da man annahm, daß wir mit überkreuzten Beinen nicht bequem auf dem Boden sitzen könnten. Es waren Dolmetscher bei uns, um das, was der Meister sagte, aus dem Hindi ins Englische zu übersetzen.

Als aber der Regen stärker wurde und der Donner drohender, sickerte das Wasser durch die Löcher im Zelt, und um die dort sitzenden Satsangis entstanden Pfützen. Einige von uns wichen auf trockene Stellen aus, aber andere bleiben weiter unbeirrt sitzen.

Der Meister hielt in seiner Rede inne und bemerkte „Dies ist eine Prüfung für euch.“ Dann setzte er seine Ansprache fort.

Durch einen weiteren Platzregen entstanden noch mehr Pfützen, mehr Schlamm, und es gab weniger trockene Stellen. Wir wichen dorthin aus und stellten mit einigen Erstaunen fest, daß trotz allem eine Anzahl der Inder von den Worten des Meisters so gefesselt war und in ihrer Sitzstellung bleib, obwohl sie zunehmend vom Wasser umspült wurde. Der Meister sah sie an. „Ihr besteht die Prüfung gut“, sagte er zu ihnen.

Der dritte schwere Regenguß traf die meisten von uns aus dem Westen und sicher auch viele Inder an den Zeltstangen zusammengedrängt, wo man immer noch etwas Schutz vor dem Regen fand. Aber einige Satsangis, die nun völlig durchnässt und mit Schmutz bespritzt waren, bleiben in ihrer ursprünglichen Stellung sitzen und sonnten sich in den Worten des Meisters, der zu ihnen sagte: „Ihr habt die Prüfung bestanden. Es wird nicht mehr regnen.“

- - -

Harret aus, harret au sund nochmals, harret aus.
Beharrlichkeit verbunden mit vollem Glauben in die
gnädige Meisterkraft, die oben wirkt, wird eines
Tages alle Hindernisse aus dem Weg räumen und das
ersehnte Ziel wird erreicht werden.

Kirpal Singh am 20. Februar 1971